

# Der Weg zur „VIA NATURA“ Infrastruktur zur Naturvermittlung



Sieghard Preis

23.09.2010

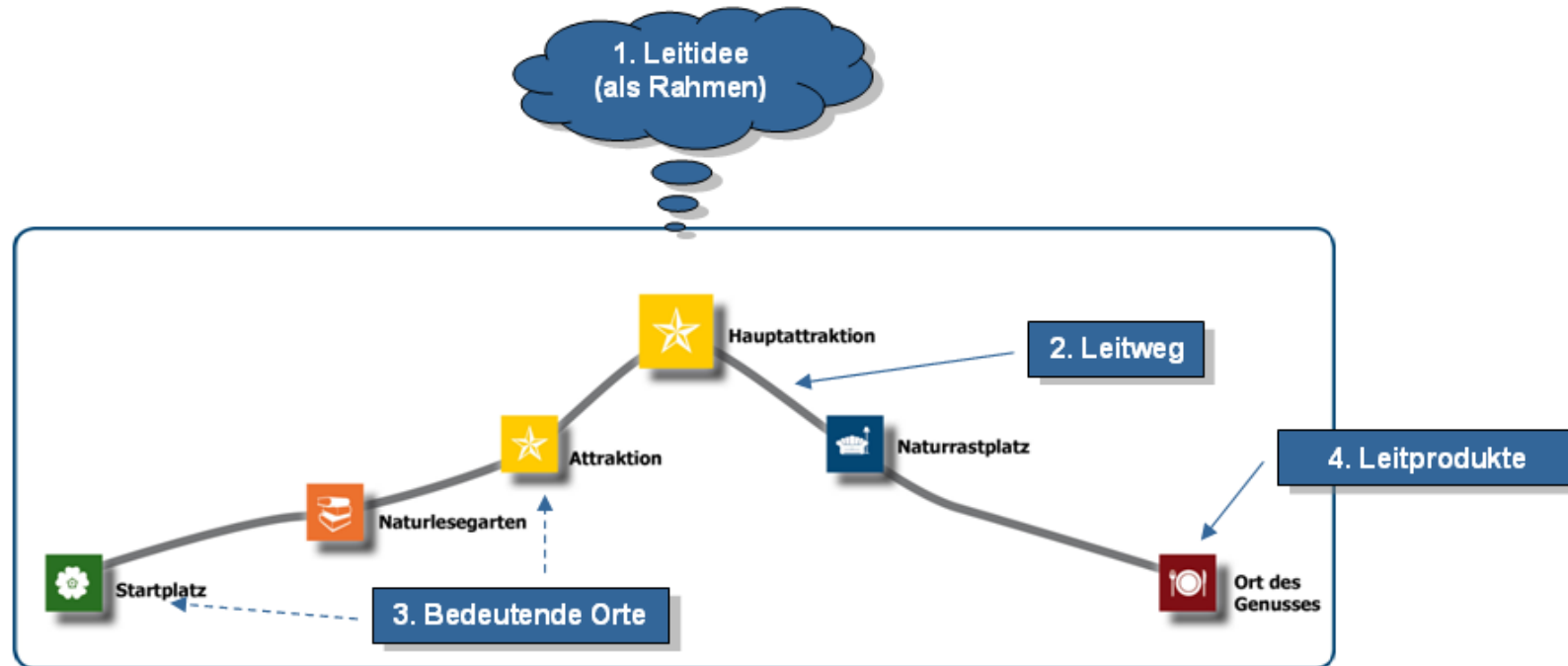


# Der Auftrag – die Erwartungshaltung

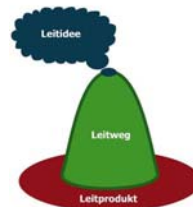
---

- Rahmenleitlinie (Masterplan) für
  - Naturparkverwaltung
  - Gemeinden
- Orientierungshilfe für notwendige Investitions- und Angebotsgestaltungsmaßnahmen
- Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen als ausgezeichnete Wanderregion mit dem österreichischen Wandergütesiegel

# Die Ideen hinter der Infrastruktur



- Leitidee: Natur lesen lernen
  - Inhaltlicher und gestalterischer Rahmen
- Bedeutende Orte
  - Orte des Erlebens



- Leitweg Naturleseweg: „VIA NATURA“
  - Die begehbare Leitidee
- Leitprodukte
  - Das Leitprodukt „Pfaffentritt“ als konsumierbarer Erlebnisvorschlag

# Die Geschichte(n) in der Landschaft entdecken

---



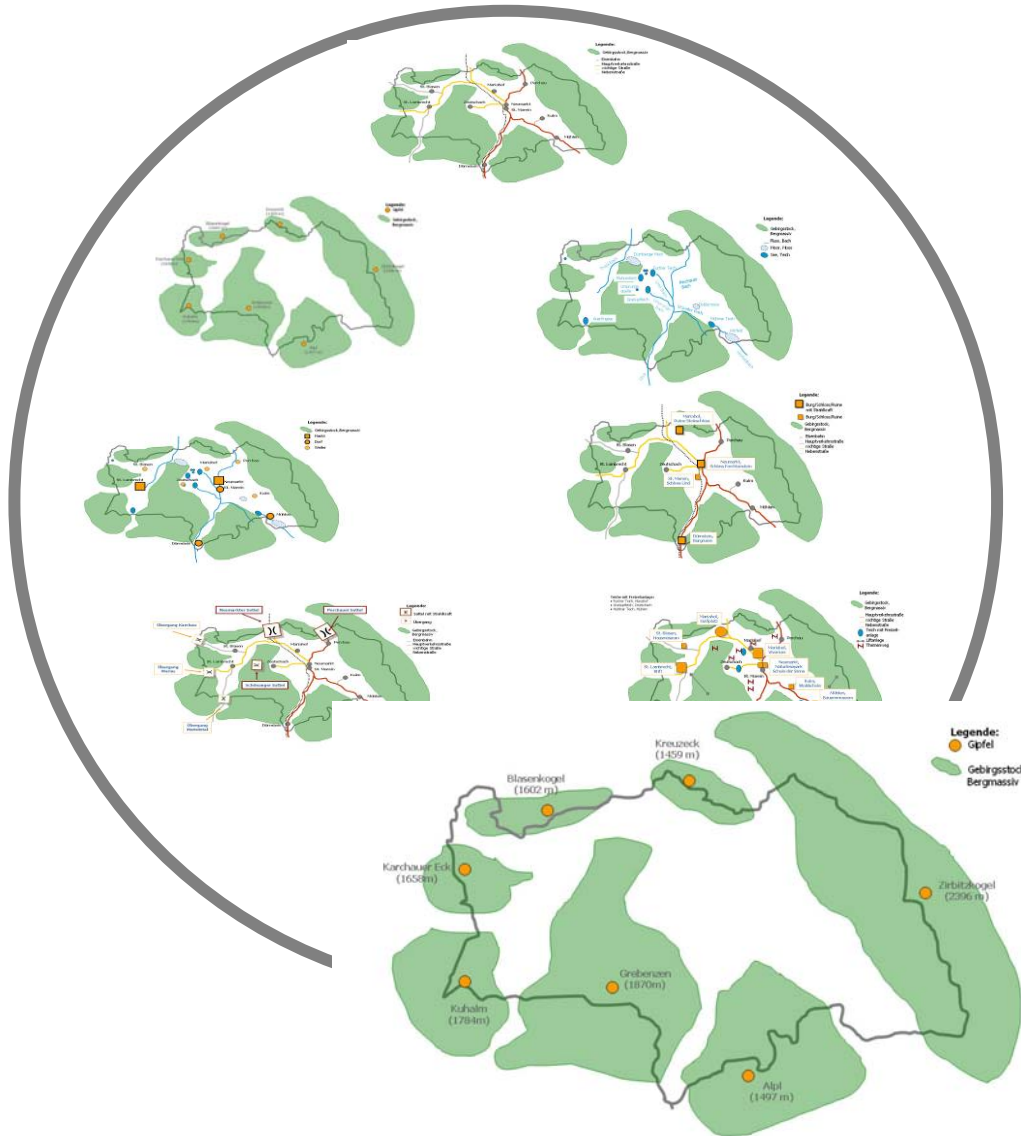
- „Landschaft stellt sich zunächst als riesige Unordnung dar, die uns die Freiheit lässt, den Sinn auszuwählen, den wir ihr am liebsten geben möchten.“

Claude Lèvi-Strauß (Antropologe und Ethnologe)

Die Landschaft erzählen lassen



# Topo- und Choraaspekte einer Landschaft auskundschaften



- Topografie
- Geomorphologie
- Hydrografie
- Hemerobie
- Landschaftsbilder
  - Berglandschaft
  - Wasserlandschaft
  - Siedlungsraum
  - Verkehrsraum
  - Symbole - Attraktionen
  - Themen- und Wanderwege
  - Namen, Mythen und Geschichten

# Themenstränge des Naturparks Zirbitzkogel - Grebenzen

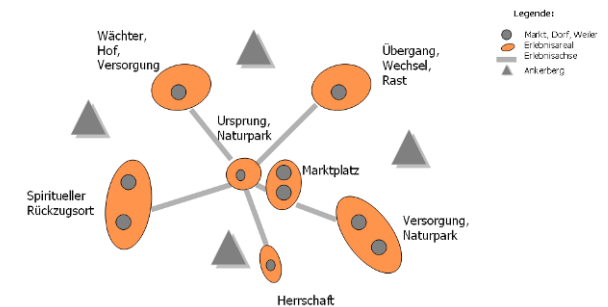
- Themenstränge - Storylines
  - Der Naturpark, ein Rastplatz der Natur



- Eine gottvolle Welt (Glaube, Spiritualität, Kultur)



- Herrschaft, Herrschaft der und über die Landschaft
- Sattel, Übergänge, Pässe
- „Eiszeit“ – Landschaft im ständigen Wandel



# Leit- und Orientierungsidee „Natur lesen lernen“

## Natur lesen lernen

Lesen - verstehen - nutzen



- Das Wetter - Die Zyklen
- Die Landschaft
- Die Naturgewalten
- Die Stärken und Schwächen
- Das Verhalten der Tiere
- ...

Der Mensch liest seit jeher die Natur.

Wer hat unsere Natur bereits gelesen?

Lesetechniken

- Etymologie
- Symbolik
- Semiotik, Semantik
- Bilder in der Landschaft
- Regeln, Wetterregeln
- Bionik

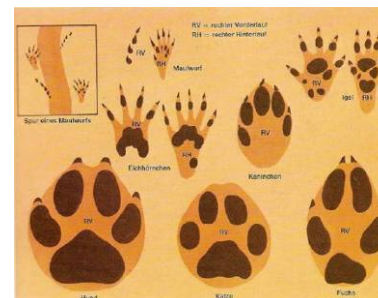
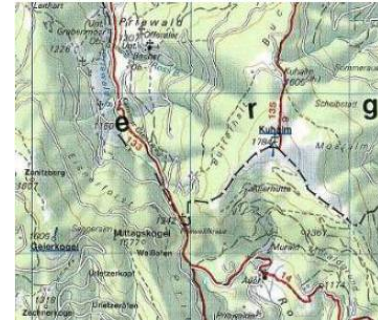


- Naturlesepark – Anker und Hauptattraktion der zukünftigen Kernkompetenz



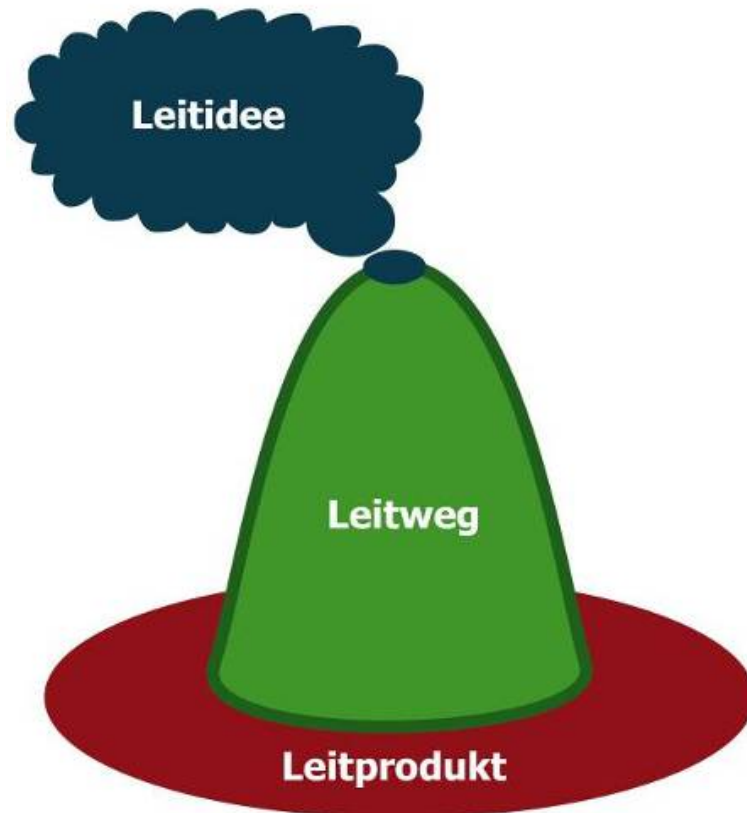
# „Natur lesen lernen“ als Leitidee und Wegweiser

- Natur
  - Verstehen (sehen, schauen, spüren, beobachten)
  - Verstehen (interpretieren des Beobachteten)
  - Nutzen (den Nutzen für den Mensch und auch für den Gast herausarbeiten)
- Techniken des Natur-Lesens
  - Erzählende Namen (Etymologie, Semantik)
  - Symbolik, Semiotik
  - Bilder im Kopf erzeugen – Simulakration
  - Regeln – Wetterregeln
  - Spuren in der Natur lesen können
  - Signaturlehre – Paracelsus
  - Bionik (Stars der Natur)
  - Astronomie



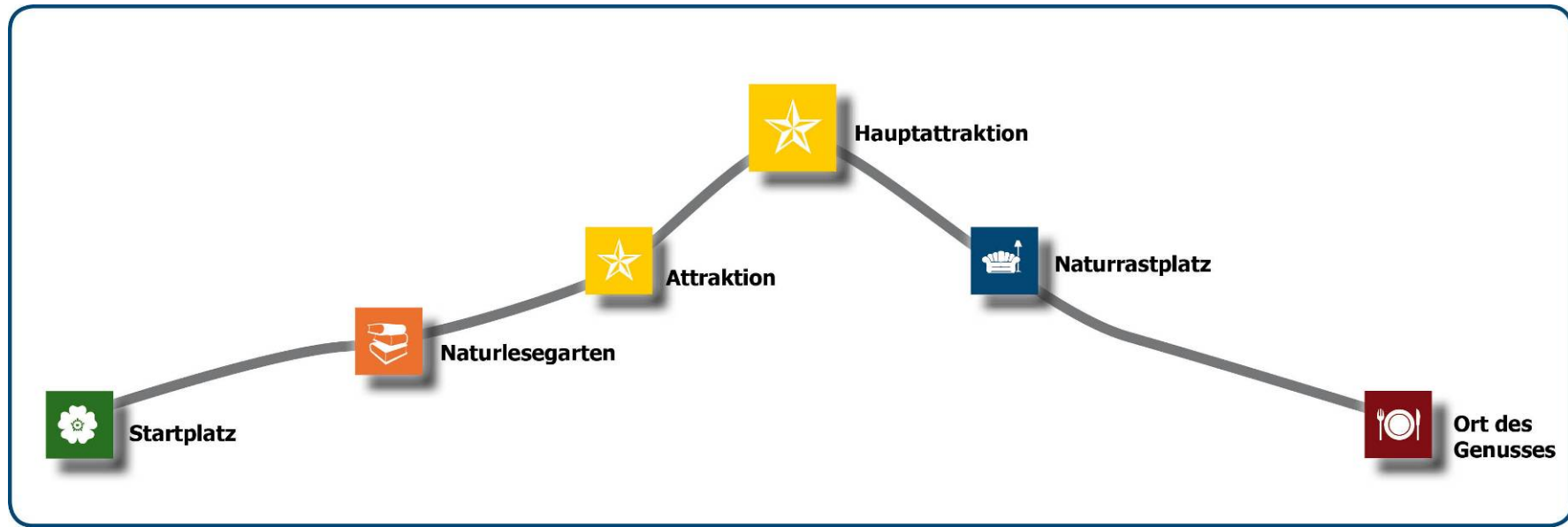
# Zielsetzung: „Der Region einen Hut aufsetzen“

---



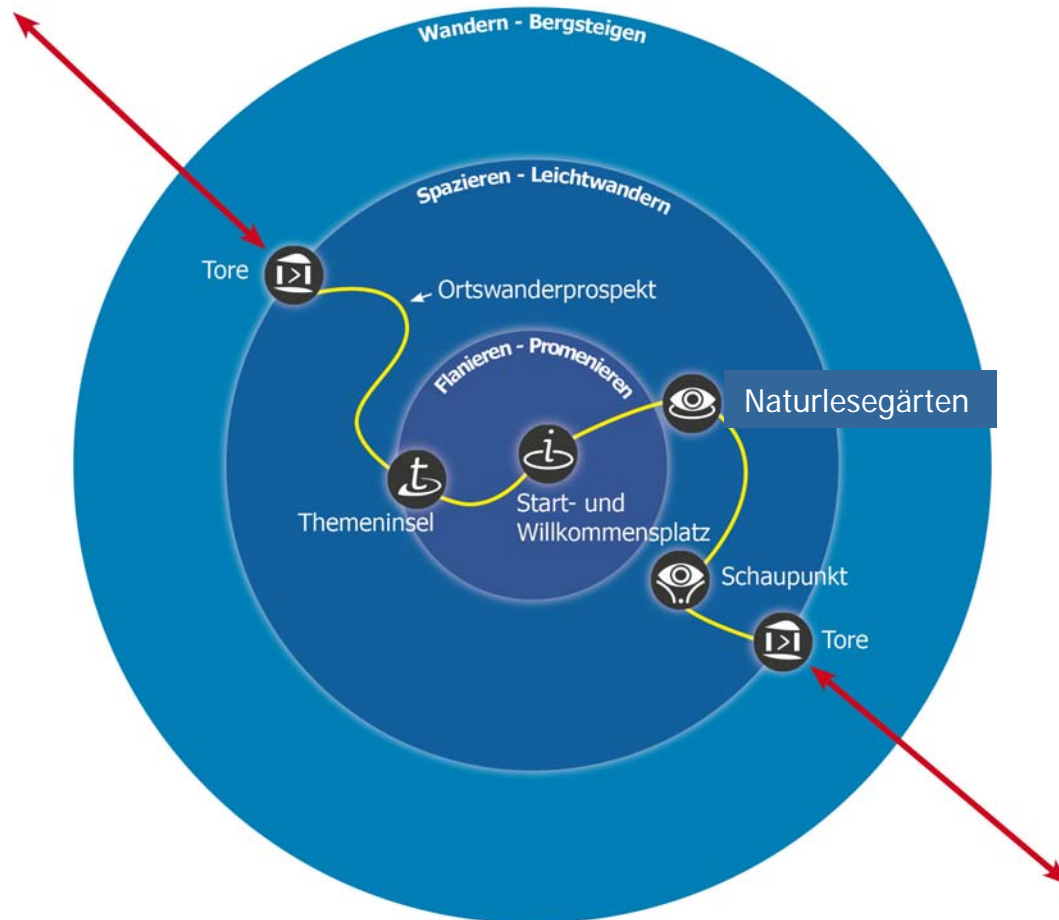
- Eine ganzheitliche Orientierung herstellen
- „Natur lesen lernen“ als Leitidee und Wegweise
- Verankerung der Leitidee
  - Naturpark
  - Naturlesepark
  - Bionik – Initiative der Naturparkverwaltung

# Gestaltung bedeutender Orte - Infastruktur zur Naturvermittlung



- Orte des Willkommens und Erlebnisstartplätze
  - Dörfer als Startplatz des Erlebnisses und Orientierungsanker
- Naturlesegärten als zentrale Orte des thematischen Überblicks
  - Vorerzählen der jeweiligen Geschichten
  - Nahbereich vorstellen
  - Unterschiedliche Naturlesetechniken vermitteln
- Orte des Erlebens (Ereignisorte)
  - Gestaltung von ausgewählten Attraktionen als bedeutende Orte
- Rastplätze der Natur
  - Ausgewählte Orte mit besonderer Rastqualität
- Orte des Genusses
  - Konsumation
  - Qualitätssicherung – Zertifizierung des Naturparks als Wanderregion

# Die Natur als Erzähler – die Geschichte startet im „Dorf“



Nah- und Fernerlebnisbereiche

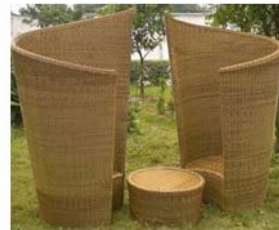
- Intensität der Inszenierung
- Berücksichtigung des Nutzungsverhaltens
- Atmosphärräume

Erlebnisdramaturgischer Verlauf

- Attraktion
- Naturrastplatz
- Ort des Genusses
  
- Kundenpfad für Gäste - Ortswanderprospekt

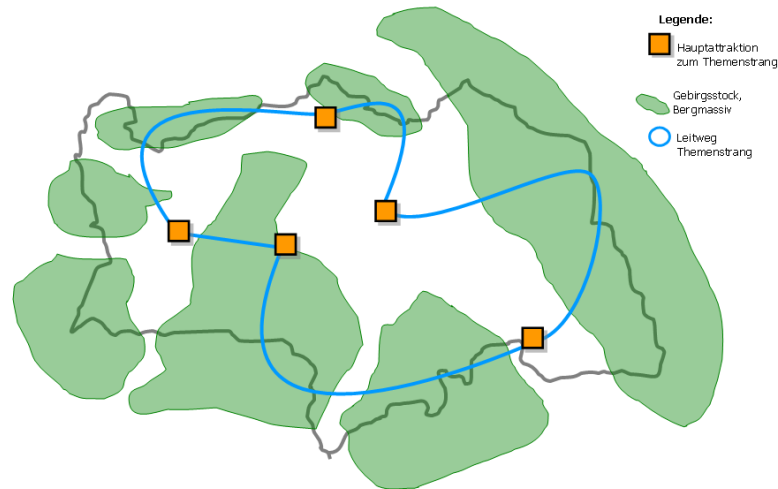
# Infrastruktur zur Naturvermittlung – bedeutende Orte

- Orte des Willkommens und Erlebnisstartplätze
- Naturlesegarten
- Attraktionen
- Naturrastplatz
- Orte des Genusses



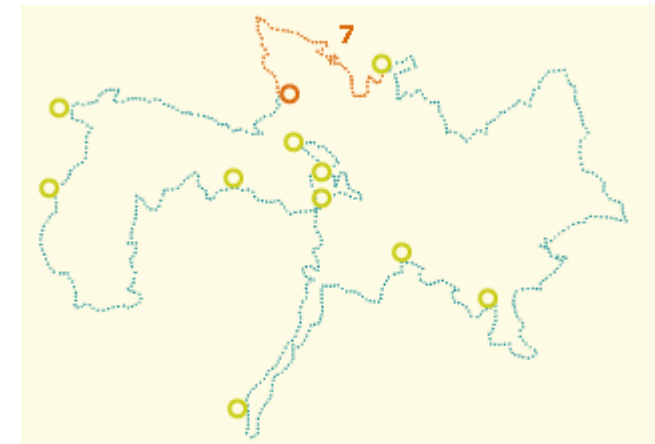
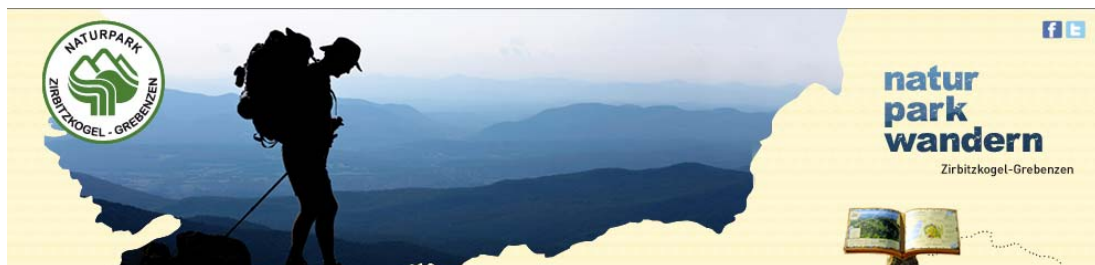
# Leitweg – der Weg durch das versprochene Erlebnis

## Leitwanderweg System



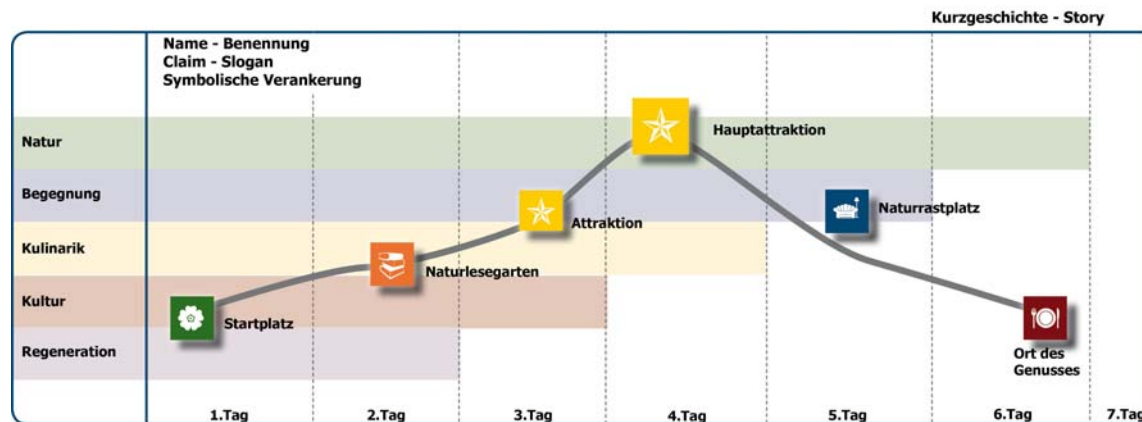
- Führt durch das versprochene Erlebnis
- Konkreter Vorschlag
- Verbindet die Hauptattraktionen
- Stimmiges Ambiente

## • VIA NATURA



# Leitprodukt Pfaffentritt

- Wander – und Naturerlebniswoche im Naturpark Zirbitzkogel Grebenezen
  - „Die Geheimnisse der Natur lesen lernen!“
  - Sieben spannende Tage am Rastplatz der Natur



- 1. Tag: Schauen was läuft, sich orientieren
- 2. Tag: Der erste Wandertag: „Ein Rastplatz der Natur – vom Gletscher gebaut“
- 3. Tag: Eiszeitwanderung
- 4. Tag: Mit „Beinwell“ über Stock und Stein: „Vom Steinschloss zum Perchauer Sattel“
- 5. Tag: „Hat der Zirbitzkogel einen Hut, wird das Wetter wieder gut“
- 6. Tag: Lockeres Ausklingen „Badetag in Mühlen“
- 7. Tag: Abreise



# Referenzen

---

- TAO BERATUNGS- UND MANAGEMENT GMBH
- Geschäftsführung: Sieghard Preis
- Gegründet 1991
- Firmensitz: 9500 Villach
  
- Erlebnisraumdesign und Erlebnismarketing
  - Entwicklungskonzept Wandern – Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
  - Erlebnisraumdesign Wiener Alpen
  - Leitwanderwegkonzeption Allgäu
  - Erlebnisraumdesign Weinviertel
  - Erlebnisraumdesign Kleinwalsertal
- Konzeption Kundenkarten
- Projektmanagement
  - Österreichs Wanderdörfer
  - Österreichisches Wandergütesiegel
- Qualitätsprogramme



# Die VIA NATURA in der Umsetzung

---

- Auftragsweitervergabe an J. Mathiessen

